

TSG Oberursel gibt dem schärfsten Konkurrenten einen Korb

BASKETBALL Mit 84:68-Sieg die Tabellenführung in der Bezirksliga übernommen – Kanter Siege für HTG-Damen II und MTV

Hochtaunus – Beim 75:45-Sieg über den 1. FC Kaiserslautern sahen sich die Basketballdamen der HTG Bad Homburg II in der Regionaliga Südwest (Gr. Nord) vor keine Probleme gestellt. Bei vier Punkten Abstand zur SG Weierstadt und den MJC Trier ist das Team von Trainerin Gergana Georgieva auf dem besten Weg zum „Titel-Tripel“ nach 2021 und 2022.

Da die SG Speyer/Schifferstadt zurückgezogen hat, wird die Runde mit nur noch elf Teams fortgesetzt. Die HTG II hatte am 15. Oktober in Speyer gewonnen. Jenes 57:46 wurde annulliert.

Bis auf die erkältere Isabel Gregor komplett, landeten die Homburgerinnen gegen läuferisch unterlegene Pfälzerinnen einen Start-Ziel-Sieg. Die 18:9-Führung aus dem ersten Viertel wurde bis zur Pause auf 35:19 ausgebaut. Vom 56:29 nach dem dritten Abschnitt ging es dann in Richtung 68:45-Endstand – dem saisonübergreifend 13. Sieg seit 15. Januar. Herausragend spielte Melis Aydin, die vier Dreier im gegnerischen Korb versenkt hatte.

HTG II: Seeliger (13), Aydin (12/4), Rhein (10), T. Steinhoff (9/1), Johans (8/2), Doljankafa (7), J. Steinhoff (4), Bokemeyer (4), Pfeiffer (3), Rothamel (3/1), Baberucki (2).

Einen „Sahnetag“ erwischt hatten die Korbjäger des **MTV Kron-**

berg. Mit einem 115:71-Erfolg gegen die SG Weierstadt sind sie in der 2. Regionaliga (Gr. Nord) auf Rang neun geklettert.

„Wir waren von der ersten Sekunde an hochkonzentriert und haben ein nahezu perfektes Spiel gezeigt“, war Coach Miljenko Crnjac begeistert. Miteentscheidend für den hohen Sieg, zu dem alle zwölf Spieler Punkte beigetragen hatten, waren 17 Dreier sowie die Tatsache, dass man die starken Weierstadter Korbjäger Lucas Deefjen und Tom Metzheittin gut unter Kontrolle hatte.

Aufseiten der Gastgeber wur-

den die erkrankten Leistungsträger Jonathan Messgha und Dennis Schneider durch die Nachwuchsspieler Paul Schröder, Mateja Boskovic und den erst 16-jährigen Konstantin Latincic ersetzt. Letzterer krönte seinen ersten Einsatz im Regionaliga-Team mit einem Dreier.

Kronberg legte furios los, führte nach drei Minuten mit 10:4 und baute den Vorsprung über 20:4 (6.), 41:23 (15.) und 55:31 (18.) bis zum Halbzeitstand von 66:33 aus. Beim „Dreier-Festival“ mit einer Erfolgsquote von mehr als 50 Prozent war Benedikt Nicolay

mit vier Treffern am erfolgreichsten, der mit 19 Punkten auch zum Topscorer avancierte.

MTV Kronberg: Nicolay (19/4), L. Schick (17/3), Y. Schick (16/3), Hall (15/1), Antoniadis (12/3), Pavic (9), Janusewski (7), Cheng (7), Boskovic (6/2), Latincic (3/1), Schröder (3/1), Hupe (1).

Im Spitzenspiel der Bezirksliga fertigte die **TSG Oberursel** vor mehr als 250 Fans den bis dato ebenfalls noch ungeschlagenen FC Gudesding Frankfurt mit 84:68 ab. Für die Gäste war es die erste Niederlage nach drei Jahren.

Von Beginn an erlebten die Zuschauer ein Spiel auf bemerkens-



Überglücklich: Die Bezirksliga-Basketballer der TSG Oberursel greifen nach ihrem 84:68-Coup über den FC Gudesding Frankfurt nach dem Titelgewinn, verbunden mit dem Landesliga-Aufstieg. FOTO: TSGO

Taunus Zeitung 28.11.2023

wertem Niveau. Die von Amrun Terzic trainierten Oberurseler legten gleich vor, auch dank der stark aufgelegten Massimo Galvano und Marco Harbusch. Die Routiniers des FC Gudesding, in dessen Reihen mit Felix Bellebaum auch ein Ex-Oberurseler mitwirkte, konnte den Rückstand jedoch stets wetmachen und blieb dran. Eine knappe Führung bei Halbzeit war daher für die TSGO-Korbjäger gewiss kein Ruhepolster.

In der zweiten Hälfte wurden die Gastgeber immer stärker. Tommas Timbars, Julius Schmahl und Massimo Galvano versenkten ihre Distanzwürfe nach Belieben. Derweil sorgten Fynn Drobisch, Adrian von Cracy und Amar Rozajac unter dem Korb für wichtige Rebounds. Dann das letzte Viertel. Die Fans peitschten ihre Teams nach vorne, ehe die TSGO ihren Heimvorteil durch drei spätere Fast Breaks mit einem 84:68-Sieg krönen konnten. Im Anschluss ließ es sich TSGO-Präsident Holger Wortmann nicht nehmen, dem Team persönlich zu gratulieren – und feierte mit der Mannschaft bis spät in den Abend hinein. Der Traum vom Aufstieg in die Landesliga lebt.

TSG Oberursel: Müller, Harbusch, Zelic, Rozajac, Drobisch, Timbars, von Cracy, Boente, Galvano, Schmahl, Katsopoulos. sp/99